KDN / Form-Solutions

Kooperation für NRW-Kommunen

[11.11.2020] KDN und Form-Solutions haben einen Kooperationsvertrag unterzeichnet und wollen damit vor allem die Kommunen in Nordrhein-Westfalen bei der OZG-Umsetzung unterstützen.

Der nordrhein-westfälische KDN – Dachverband kommunaler IT-Dienstleister und der E-Government-Framework-Anbieter Form-Solutions haben einen Kooperationsvertrag geschlossen. Ziel der Vereinbarung ist laut Form-Solutions die Bündelung bestehender Vertragsverhältnisse zwischen Kommunen aus Nordrhein-Westfalen und der Firma Form-Solutions. Die Zusammenarbeit zwischen KDN und Form-Solutions bestehe bereits seit einigen Jahren, mit der Bündelung bestehender Vertragsverhältnisse zu standardisierten Form-Solutions-Produkten sei die Zusammenarbeit intensiviert worden.
KDN-Geschäftsführer Karl-Josef Konopka spricht von der Schaffung eines vergaberechtlichen Rahmens, der dem KDN-Mitgliederstamm und allen Kommunen in NRW die Umsetzung der Anforderungen des Onlinezugangsgesetzes (OZG) erleichtern soll. Form-Solutions werde an das Kommunalportal.NRW angebunden. Ab sofort soll mittels eines Rahmenvertrags der einfache kaufmännische Bezug des Antragsmanagements 4.0 über den KDN in unterschiedlichen Optionen geregelt sein.
Wesentliche Komponenten sind in diesem Zusammenhang Produkte, die Kommunalverwaltungen aus NRW bei der einfachen Erfüllung der OZG-Aufgaben helfen, teilt Form-Solutions mit. Neben dem Antragsmanagement 4.0, bestehend aus Formularverlag, Server-Technik und Formulareditor, zählen Anbindungen an Infrastrukturkomponenten sowie nachgelagerte Systeme, etwa Dokumenten-Management-Systeme, Archive oder Fachverfahren dazu. Die Integration der Online-Formulare in das Serviceportal sowie eine E-Payment-Anwendung seien im Standard bereits enthalten.

(sib)

Stichwörter: Unternehmen, KDN, Nordrhein-Westfalen, OZG